



## Seminare 2026

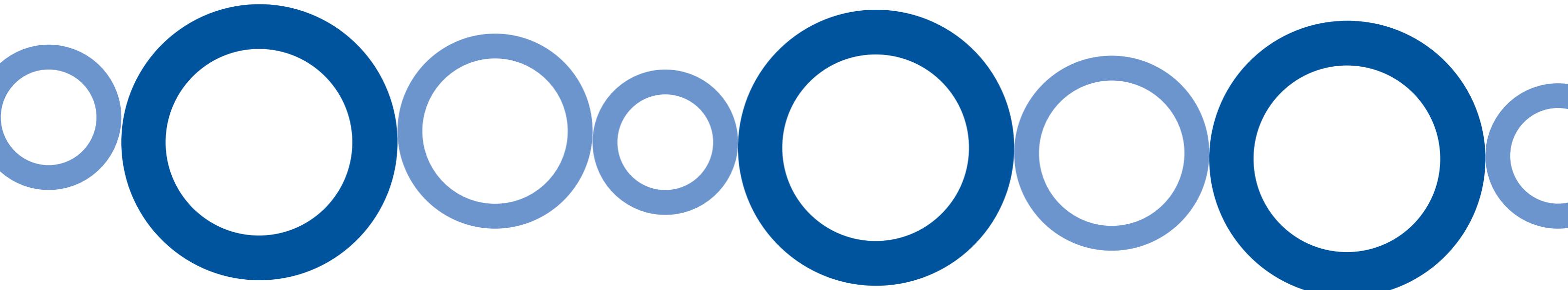
Nr.	Termin	Seminar
3.1	02.03.2026	<p><b>Expertenstandard „Sturzprophylaxe“</b></p> <p>Vorstellung des Inhaltes des Expertenstandards Sturzprophylaxe und Ableitung der daraus notwendigen Aufgaben und Anforderungen für die Praxis (und des Qualitätsmanagements).</p> <p><b>Ziele:</b> Sturzprävention, Reduktion/ Vermeidung sturzbedingter Folgen, Wissen/ Kenntnis über die Schnittstelle Pflege/ Pädagogik/ Beschäftigung, Vorgehen bei der Risikoeinschätzung, Umsetzung von individuellen Maßnahmen, individuelle und institutionelle Evaluation</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 02.03.2026, 13:00 – 16:15 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Jutta Althoff; TQM-System-Auditorin ®, European Assessor, Krankenschwester</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 71,50 €, inkl. Getränke</p>

Nr.	Termin	Seminar
3.2	12.03.2026	<p><b>Selbstbestimmung im Alltag – zwischen Überfürsorge und Verwahrlosung</b></p> <p>Selbstbestimmung im Alltag ist für Menschen mit Unterstützungsbedarf und/ oder herausfordernden Verhaltensweisen mit vielen Fragen an den begleitenden Mitarbeiter verbunden. Wieviel Selbstbestimmung ist möglich? Welche Voraussetzungen sind für ein selbstbestimmtes Leben erforderlich? Wie gestalte ich die prof. Beziehung zum Bewohner/ Klienten? Wie verändert sich die berufliche Rolle des Mitarbeiters?</p> <p><b>Ziele:</b> Entwicklung sowie Reflektion der Kriterien und Umsetzungsmöglichkeiten für selbstbestimmtes Handeln bei Menschen mit Behinderung</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 12.03.2026, 9:00 -16:00 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Dagmar Rudy, Diplom-Pädagogin, systemische Supervisorin und Organisationsberaterin, Psychotherapeutin</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 199,00 €, inkl. Verpflegung</p>
3.3	16.03.2026 17.03.2026 18.03.2026 19.03.2026	<p><b>Professionelles Deeskalationstraining</b></p> <p>Diese Schulung ist spezialisiert auf den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in Einrichtungen für Menschen mit geistiger und ggf. zusätzlicher psychischer Behinderung.</p> <p><b>Ziele:</b> Erkennen von Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen, professionelle Deeskalation, Verminderung von Verletzungen bei Bewohnern und Mitarbeitern, Verbesserung der Arbeitssicherheit</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 16. – 19.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referenten:</b> Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 502,00 €, inkl. Verpflegung</p>
4.1	28.04.2026	<p><b>Gesprächsführung nach dem Personenzentrierten Ansatz</b></p> <p>Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung. Teilnehmende lernen, Gespräche wertschätzend, ressourcenorientiert und strukturiert zu gestalten. Durch praxisnahe Übungen werden Methoden vertieft, die eine stärkere Beteiligung und Selbstbestimmung der Klient*innen im Alltag unterstützen.</p> <p><b>Ziele:</b> Personenzentrierte Haltung in Gesprächen sicher anwenden Aktives Zuhören und empathische Kommunikation stärken Klient*innen zur eigenen Lösungsfindung ressourcenorientiert begleiten</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 28.04.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Karin Wolf, stv. Leiterin und Fachbereichsleiterin Lebenshilfe Schweinfurt</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 210,00 €, inkl. Verpflegung</p>

Nr.	Termin	Seminar
5.1	18.05.2026	<p><b>Expertenstandard „Sicherung und Förderung der oralen Ernährung“</b></p> <p>Essen und Trinken dient nicht nur der Gesunderhaltung durch die Nährstoffaufnahme sondern beeinflusst auch die Lebensqualität. Im Seminar wird vermittelt, wie Klienten mit drohender oder bestehender Mangelernährung identifiziert werden können. Auf den Erkenntnissen soll ein individuelles Ernährungsmanagement koordiniert werden. Dieses soll die Bedürfnisse und den Bedarf des Klienten berücksichtigen sowie die Selbstbestimmung und Eigenaktivität des Klienten fördern.</p> <p><b>Ziele:</b> Bei jedem Klienten mit Unterstützungsbedarf ist die orale Nahrungsaufnahme entsprechend seinen Bedürfnissen und seinem Bedarf gesichert und es wird einer drohenden oder bestehenden Mangelernährung entgegengewirkt.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Mitarbeiter in Küche und Hauswirtschaft, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 18.05.2026, 13:00 – 16:15 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Jutta Althoff; TQM-System-Auditorin ®, European Assessor, Krankenschwester</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 71,50 €, inkl. Getränke</p>
6.1	23.06.2026	<p><b>Dokumentation im Bewohnerbericht</b></p> <p>Förderplanungen und besondere Ereignisse fachlich korrekt, nachvollziehbar und rechtssicher in Vivendi dokumentieren. Praxisnahe Beispiele, klare Leitlinien und direkte Übungen unterstützen dabei, die Dokumentation effizient und strukturiert im Arbeitsalltag umzusetzen.</p> <p><b>Ziel:</b> Fachlich korrekte Dokumentation erbrachter Leistungen</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 23.06.2026, 13:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referenten:</b> Sven Mielke, Heilpädagoge Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 73,00 €, inkl. Getränke</p>

Nr.	Termin	Seminar
7.1	08.07.2026	<p><b>Lösungsfokussierte Kommunikation mit Bewohnern</b></p> <p>Die Lösungsfokussierte Gesprächsführung bietet einen ressourcenorientierten Ansatz, um Menschen konstruktiv zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen nicht Probleme, sondern Lösungen, Potenziale und Stärken. Ziel ist es, gemeinsam realistische und umsetzbare Handlungsschritte zu entwickeln. Die Umsetzung in der Praxis wird anhand konkreter Anwendungsbilder erprobt.</p> <p><b>Ziele:</b> Teilnehmende verstehen die Grundprinzipien der lösungsfokussierten Gesprächsführung und wenden gezielte Fragetechniken an, um Ressourcen, Stärken und Lösungen im Gespräch sichtbar zu machen.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 08.07.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referentinnen:</b> Justine Blum, Pädagogin und systemische Beraterin Kathrin Kühn, Heilerziehungspflegerin und systemische Beraterin</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 122,00 €, inkl. Verpflegung</p>
9.1	07.09.2026 08.09.2026 09.09.2026 10.09.2026	<p><b>Professionelles Deeskalationstraining</b></p> <p>Diese Schulung ist spezialisiert auf den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in Einrichtungen für Menschen mit geistiger und ggf. zusätzlicher psychischer Behinderung.</p> <p><b>Ziele:</b> Erkennen von Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen, professionelle Deeskalation, Verminderung von Verletzungen bei Bewohnern und Mitarbeitern, Verbesserung der Arbeitssicherheit</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 07. – 10.09.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referenten:</b> Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 502,00 €, inkl. Verpflegung</p>

Nr.	Termin	Seminar
9.2	22.09.2026	<p><b>Unterstützte Kommunikation</b></p> <p>Kommunikation ist ein zentrales Grundbedürfnis des Menschen und eine wesentliche Voraussetzung für Teilhabe. Unterstützte Kommunikation dient als pädagogisches Instrument zur Bedarfsermittlung und Sicherstellung der Kommunikation, indem Lautsprache unterstützt oder ersetzt wird. Ziel ist die Förderung von Selbstbestimmung und Partizipation.</p> <p>Die Fortbildung vermittelt einen praxisnahen Überblick über Kommunikationsformen, grafische Symbole, Gebärden, technische Hilfsmittel sowie die Auswahl geeigneter Kommunikationshilfen.</p> <p><b>Ziele:</b> Einsatz Unterstützter Kommunikation zur Bedarfs- und Kommunikationssicherung Anwendung von Methoden zur Unterstützung oder zum Ersatz der Lautsprache Förderung von Selbstbestimmung und Partizipation Grundkenntnisse zu Kommunikationsformen und -hilfen</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 22.09.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Laura Dalmus, Heilerziehungspflegerin</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 83,00 €, inkl. Verpflegung</p>
10.1	14.10.2026	<p><b>Professionelles Deeskalationstraining – AUFFRISCHUNG</b></p> <p>Reflektion und Auffrischung der Seminarinhalte des „Professionellen Deeskalationstrainings“</p> <p><b>Ziele:</b> Vertiefung und Stabilisierung der Deeskalationsstufen</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter, die bereits an der Fortbildung „Professionelles Deeskalationstraining“ teilgenommen haben</p> <p><b>Termin:</b> 14.10.2026, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Referenten:</b> Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 135,00 €, inkl. Verpflegung</p>



Nr.	Termin	Seminar
11.1	09.11.2026	<p><b>Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“</b></p> <p>Nicht die Wundversorgung und deren Möglichkeiten stehen im Vordergrund, sondern der Erhalt der Lebensqualität von betroffenen Menschen. Die Teilnehmer erhalten im Seminar einen aktuellen Überblick über die Forderungen des Standards und leiten die daraus notwendigen Aufgaben und Anforderungen für die Praxis und das Qualitätsmanagement ab.</p> <p><b>Ziel:</b> Identifizierung von Wunden und Einholung von Diagnosen Planung und Umsetzung der Wundversorgung Umgang mit Begleiterscheinungen Zusammenarbeit mit dem Arzt und Wundexperten Aussagekräftige Dokumentation Evaluation Mitarbeiter setzen die Inhalte des Expertenstandards in der Praxis um, Schnittstelle Pflege/Pädagogik/Wundexperte/Arzt ist geklärt</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Fachkräfte, Mitarbeiter in der Begleitung und Assistenz, Interessierte</p> <p><b>Termin:</b> 09.11.2026, 13:00 – 16:15 Uhr</p> <p><b>Referentin:</b> Jutta Althoff; TQM-System-Auditorin ®, European Assessor, Krankenschwester</p> <p><b>Seminargebühr:</b> 71,50 €, inkl. Getränke</p>

## Kontakt und Anmeldung

Sabine Feldens

Bergstraße 111

53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 776 – 0

**seminare@hohenhonnef.de**

**www.hohenhonnef.de**